



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	04.10.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Antrag der CDU- Fraktion, betr.: Festplatz in Köln- Ehrenfeld

Die CDU- Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld hat die Verwaltung in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 06.09.2010 damit beauftragt, eine weitere Fläche im Stadtbezirk Ehrenfeld zu finden, die künftig und langfristig als Festplatz von den Ehrenfelder Traditionsvereinen genutzt werden kann. Zudem solle geprüft werden, ob die Venloer Str. zwischen Äußerer Kanalstraße und Weißdornweg, ggfls. auch nur in Teilbereichen, für künftige Veranstaltungen gesperrt werden könne. Hierzu teilt die Verwaltung nach Prüfung folgendes mit:

Bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 05.07.2010 hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass beim Neubau des Ossendorfbades im Bereich der neu entstandenen Parkplätze eine neue Festplatzfläche bereits mit ausgebaut worden ist und diese über den Betreiber des Ossendorfbades, die KölnBäder GmbH, von den Ehrenfelder Traditionsvereinen angemietet werden kann. Soweit die Bezirksvertretung darüber hinaus noch eine weitere Festplatzfläche im Stadtbezirk Ehrenfeld finden und herrichten lassen möchte, muss zunächst die Finanzierung der Maßnahme gesichert werden. Gemäß § 19 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Stadt Köln in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 6.8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln sind die Bezirksvertretungen für die Finanzierung solcher Projekte selbst verantwortlich und müssen die notwendigen Haushaltsmittel aus den bezirksbezogenen Etats bereitstellen. Erfahrungsgemäß fallen für die Planung sowie für den Ausbau eines neuen Festplatzes je nach Größe der Fläche sowie unter Berücksichtigung der notwendigen Ausbauarbeiten Planungskosten in Höhe von rd. 15.000,- € und Ausbaukosten nicht unter 100.000,- € an. Sobald die Verwaltung also von der Bezirksvertretung Ehrenfeld eine Deckungszusage hinsichtlich der voraussichtlich anfallenden Planungskosten in Höhe von rd. 15.000,- € erhalten hat, kann die Suche nach einem geeigneten Grundstück und nach Findung eines solchen die Ausbauplanung erfolgen.

Zur Frage der vorübergehenden Sperrung eines Teilabschnittes der Venloer Str. hat die Polizei Köln auf Anfrage der Verwaltung mitgeteilt, dass unter Beachtung bestimmter Auflagen aus verkehrspolizeilicher Sicht grundsätzlich keine Bedenken bestehen, solange diese Sperrungen an einem Wochenende (Samstag/Sonntag) stattfinden.